

Leitbild Stadtarchiv

22. Oktober 2019

Geändert und angepasst am 2. Dezember 2019

Unser Zweck

Das Stadtarchiv vermittelt zwischen Vergangenheit und Gegenwart, indem es Dokumente und Gegenstände, die zum Verständnis der Stadtgeschichte dienen, aufbewahrt und der Forschung zur Verfügung stellt.

Unser Tätigkeitsbereich

Weiterhin sichert, ordnet und verzeichnet das Stadtarchiv das Schriftgut der städtischen Dienststellen wie auch deren Rechtsvorgängern*innen und übernimmt diese zur dauerhaften Verwahrung. Diese Aktenarchivierung dient zur Wahrung der Rechtssicherheit, zur verbesserten Verwaltungsführung und hilft dabei, die Transparenz des Verwaltungshandelns für die Öffentlichkeit nachvollziehbar zu machen.

Zur Unterstützung der Geschichtsforschung nimmt das Archiv nach fachlicher Beurteilung der Aufbewahrungswürdigkeit und der Relevanz für die Stadtgeschichte auch Nachlässe von Privatpersonen und Institutionen in seine Bestände auf.

Auch die Sammlung von für die Geschichte und Gegenwart bedeutsamem Dokumentationsmaterial aller Art ist eine Kernaufgabe des Archivs.

In diese Sammlung fließt sowohl Material aus der Stadt Feldkirch als auch den seit 1925 eingemeindeten, ehemals selbständigen Ortsteilen Altenstadt, Levis, Gisingen, Nofels, Tosters und Tisis ein. Die Dokumentation des Lebens und der Politik in diesen einst selbständigen Gemeinden ist als wichtiger Bestandteil der Archivtätigkeit zu sehen.

Grundsätze

Als Basis des Arbeitens im Archiv dient der Kodex ethischer Grundsätze für Archivarinnen und Archive, angenommen von der Generalversammlung des internationalen Archivkongresses am 6. September 1999 in Peking.

Ziele

Das Archiv fungiert als „Gedächtnis der Stadt“, indem es die schriftlichen Zeugnisse der Stadtgeschichte verwahrt und für die historische Forschung sowie für Forschungen zur Familiengeschichte, Hausforschung, für Schulprojekte und für Medien zur Verfügung stellt. Damit verwaltete das Stadtarchiv gleichzeitig das kulturelle Erbe der Stadt und macht dessen Quellen zugänglich.

Serviceeinrichtung und Zusammenarbeit:

Serviceeinrichtung für alle Bürger*innen: Allen an Stadtgeschichte interessierten Bürger*innen, Historiker*innen, Studenten*innen und Schüler*innen wird Auskunft erteilt, es werden ihnen die historischen Quellen zur Verfügung gestellt, und es werden ihnen im Rahmen unserer personellen und zeitlichen Ressourcen und der rechtlichen Gegebenheiten bei den Recherchen geholfen.

Mit dem Vorarlberger Landesarchiv und anderen Kommunalarchiven arbeitet das Stadtarchiv partnerschaftlich zusammen. Arbeitstechniken und Modelle Dritter werden, sofern für die Arbeit geeignet, gerne adaptiert oder übernommen.

Auch mit anderen regionalen und beruflichen Partnern wie dem Schattenburgmuseum und lokalen Geschichtsvereinen arbeitet das Stadtarchiv zusammen

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Dienstleistungen und Produkte des Archivs sollen einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Neben Veröffentlichungen in der Presse und Publikationen sind auch Führungen durch die Stadt und das Rathaus Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Besonders wichtig sind Führungen zur Stadtgeschichte für Schulklassen.

Mitarbeiter*innen

Zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt das Stadtarchiv optimal qualifizierte und motivierte Mitarbeiter*innen. Wichtig sind dafür die permanente fachliche Weiterbildung sowie die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für eine selbständige, produktive Arbeit ebenso wie eine optimal strukturierte Kommunikation zwischen politischen Entscheidungsträgern, Verwaltung und dem Archiv.

Feldkirch, 22.10.2019